

PROFI-ELEKTROSCHUBKARRE "ELEKTROCRAFT 100"



RAHMEN

Material	Präzi-Stahlrohr 34 mm Ø
Rohrwandstärke	1,5 mm
Fußkonstruktion	gegeneinander geschweißt
Fußverstärkung	angeschweißt
Muldenabstützung	angeschweißt
Kippbügel	im Rahmen integriert
Lackierung	pulverbeschichtet

RAD

Abmessungen	4.00/4.80-8 (400 x 100 mm)
Typ	Stollenprofil
Bremse	keine

MULDE

Volumen	100 Liter
Blechstärke	1,3 mm
Art	Tiefmulde

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	35,0 kg
EAN	4027972116139
Abmessungen	
Traglast	200 kg

ANTRIEB

Art	Nabe
Leistung	500 Watt
Spannung	24 Volt
Motor	brushless
Gearing	Vollmetall-Planetengetriebe
Torque (nominal)	60 Nm
Torque (peak)	120 Nm
Gänge	1
Geschwindigkeit	ca. 6 km/h
CE	ja
Gasregler	Daumengas

AKKU

Art	BleiGel
Kapazität	12,4 Ah
Spannung	24 Volt
CE-Zertifikat	ja
Sicherung	Automatik (FI-Schalter)

LADEGERÄT

Ladestrom	3 A
Spannung	24 Volt
CE-Zertifikat	ja

USP

Geometrie wie Profi-Schubkarre
Vollmetal-Planetengetriebe
Kräftiger 500 Watt brushless Motor
Innenverlegte Kabel
FI-Schalter zur Absicherung
Stufenlose Steuerung + Ladestandsanzeige
handsympathische Holzgriffe

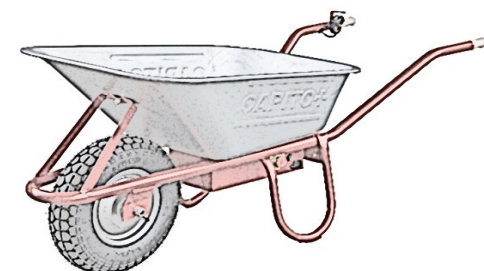
ELEKTROSCHUBKARRE ELEKTROCRAFT 100



RAHMEN MULDE	Stahlrohr (34x1,5mm) 100 L Tiefmulde
MOTOR	500 Watt / 24 Volt Brushless
AKKU	12,5 Ah / 24 Volt
TRAGFÄHIGKEIT	200 kg
ARTIKEL#	11613
BAUJAHR	2024



CARL CAPITO GMBH | MÜHLENBERGSTRASSE 12 | 57290 NEUNKIRCHEN



TYPENSCHILD

ELEKTROSCHUBKARRE

ELEKTROCRAFT 100

CAPITO

RAHMEN MULDE	Stahlrohr (34x1,5mm) 100 L Tiefmulde
MOTOR	500 Watt / 24 Volt Brushless
AKKU	12,5 Ah / 24 Volt
TRAGFÄHIGKEIT	200 kg
ARTIKEL#	11613
BAUJAHR	2024





4 027972 116139

CARL CAPITO GMBH | MÜHLENBERGSTRASSE 12 | 57290 NEUNKIRCHEN

SICHERHEITSHINWEISE

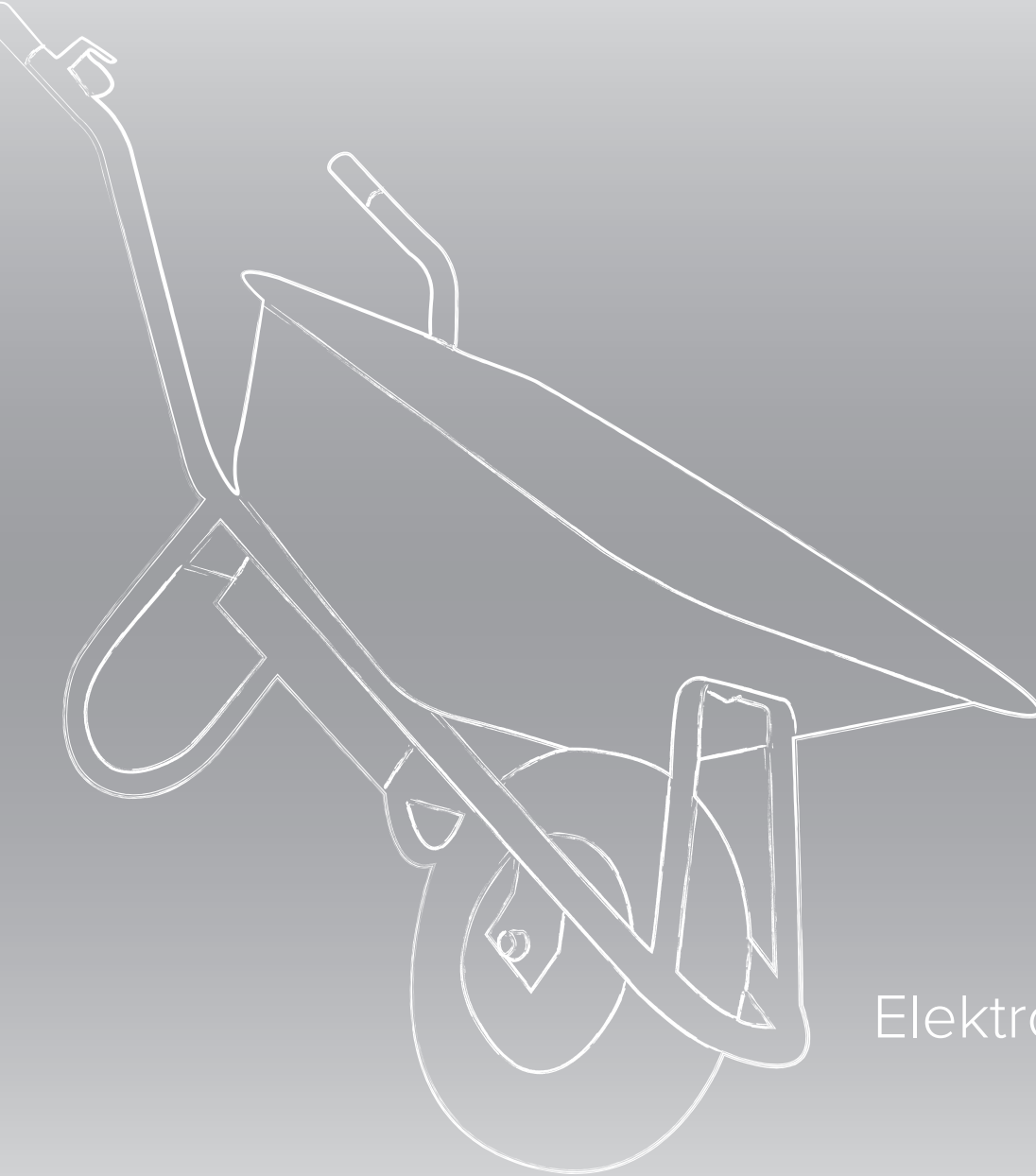
Beachten Sie die Hinweise in der Gebrauchsanweisung!

	WARNUNG VOR HANDVERLETZUNGEN
	WARNUNG VOR SCHNITTGEFAHR
	WARNUNG VOR ELEKTRISCHER SPANNUNG

	KEIN SPRITZ- ODER HOCHDRUCKWASSER ZUR REINIGUNG NUTZEN
	MINIMALER LUFTDRUCK DES RADES
	HOLZGRIFFE GGF. MIT HAMMER NEU BEFESTIGEN
	NACH NUTZUNG HAUPTSCHALTER AUF AUSSTELLUNG STELLEN (SIEHE HANDBUCH)

ABBILDUNG





Gebrauchsanleitung

Elektro-Schubkarre ElektroCraft

Inhaltsverzeichnis

1. Produkt- und Herstellerangaben	3	8. Bedienung	12
2. Zu Ihrer Sicherheit	4	8.1 Ausschalten im Notfall	13
2.1 Anforderungen an das Personal	4	9. Reinigung	14
3. Übersicht – Komponenten und Bedienelemente der Elektro-Schubkarre	5	10. Wartung	14
3.1 Bedienposition	6	10.1 vor jeder Nutzung	15
3.2 Hinweis- und Warnschilder	6	10.2 Aufladen des Akkus	15
4. Sicherheit	7	10.3 Akkupflege	17
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7	11. Problembehebung	17
4.2 Vorhersehbare Fehlanwendung	7	12. Entsorgung	17
4.2.1 Fehlanwendung: Transportieren von ungeeigneten Materialien	7	13. Technische Daten	18
4.2.2 Fehlanwendung: Manipulation an der Elektro-Schubkarre	7	14. Konformitätserklärung	19
4.2.3 Fehlanwendung: Inbetriebnahme einer unvollständig montierten Elektro-Schubkarre	7		
4.2.4 Fehlanwendung: Verwendung in ungeeigneter Umgebung	7		
4.2.5 Fehlanwendung: Steigen oder Sitzen auf der Elektro-Schubkarre	8		
4.2.6 Fehlanwendung: In der Elektro-Schubkarre sitzen oder stehen bei laufendem Betrieb	8		
4.2.7 Fehlanwendung: Montagearbeiten an unter Spannung stehenden Bauteilen	8		
4.2.8 Fehlanwendung: Verwendung von Hochdruckreinigern bzw. Wasserstrahl	8		
4.2.9 Fehlanwendung: Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen	8		
4.2.10 Fehlanwendung: Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung	8		
4.2.11 Fehlanwendung: Ungeeignete Nutzungsbedingungen	8		
4.3. Restrisiken	8		
4.3.1 Restrisiken durch bestromte Bauteile	9		
5. Transport und Aufstellung	9		
6. Inbetriebnahme	10		
7. Außerbetriebnahme	11		
7.1 Lagerung	11		

1. Produkt- und Herstellerangaben

Sie haben sich für eine elektrische Schubkarre der Marke CAPITO entschieden. Diese Gebrauchsanleitung ist Teil der gelieferten ElektroCraft.

Das Typenschild mit weiteren Angaben befindet sich an der Unterseite des Elektrokasten unterhalb des Schubkarren-Gestelles, hier gezeigt am Beispiel der ElektroCraft 100.



Vor dem Umgang mit der Elektro-Schubkarre muss die gesamte Gebrauchsanleitung vom damit betrauten Personal gelesen und verstanden werden.

Zum Umgang mit der Elektro-Schubkarre zählen insbesondere Transport, Inbetriebnahme, Bedienung, Reinigung, Wartung, Störungsbeseitigung und Außerbetriebnahme.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch falschen Umgang mit der Elektro-Schubkarre entstehen.

Nur mit Kenntnis dieser Gebrauchsanleitung können Fehler in der Bedienung und beim Umgang mit der Elektro-Schubkarre vermieden und ein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden.

Diese Elektro-Schubkarre ist nach dem Stand der Technik zum Zeitpunkt der Herstellung der Elektro-Schubkarre gefertigt. Die bei der Herstellung beachteten Normen entnehmen Sie bitte der Konformitätserklärung.

Diese Gebrauchsanleitung ist nach DIN EN 82079-1 (VDE 0039-1):2013-06 erstellt.

Technische Änderungen und Verbesserungen an der Elektro-Schubkarre können dazu führen, dass manche Abbildungen in der Gebrauchsanleitung von Ihrer Modellausführung abweichen können. Die Darstellungen sind trotzdem verständlich genug, um einen Vorgang oder eine Vorgehensweise zu erläutern.

Maß- und Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst:

Kundendienst Deutschland

Carl Capito GmbH
Geschäftsbereich Transportgeräte
Mühlenbergstraße 12
57290 Neunkirchen
Mail transportgeraete@capito-gmbh.de
Web www.capito-gmbh.de

2. Zu Ihrer Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Betriebssicherheit der Elektro-Schubkarre werden in der gesamten Betriebsanleitung Sicherheitshinweise gegeben, die mehrstufig nach folgendem Schema aufgebaut sind:

	(Signalwort)
	(Quelle der Gefahr)
	(Folgen)
	(Abhilfe)

Signalwort „**GEFAHR!**“ auf rotem Grund:

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht befolgt wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

Signalwort „**WARNUNG!**“ auf orangem Grund:

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Signalwort „**VORSICHT!**“ auf gelbem Grund:

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Auf das Signalwort folgen drei Abschnitte. Im ersten Abschnitt wird in fetter Schrift die Quelle der Gefahr genannt. Im zweiten Abschnitt werden in normaler Schrift die Folgen bei Nichtbeachtung beschrieben. Im dritten Abschnitt wird in fetter Schrift die Anweisung zur Abhilfe beschrieben.

Alle Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung beginnen mit einem Aufzählungspunkt „•“. Alle Anweisungen in dieser Gebrauchsanleitung sind uneingeschränkt zu befolgen.

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung.
	Wird die Gebrauchsanleitung nicht beachtet oder werden Arbeitsschritte nicht genau so ausgeführt, wie sie in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind, ist die Betriebssicherheit der Elektro-Schubkarre nicht gewährleistet und es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.
	• Beachten Sie die gesamte Gebrauchsanleitung in allen Punkten. • Führen Sie die Arbeitsschritte genau so aus, wie sie in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

2.1 Anforderungen an das Personal

Die Inbetriebnahme, Bedienung, Reinigung, Wartung und Außerbetriebnahme der Elektro-Schubkarre darf nur durch Personen über 18 Jahren erfolgen, die im Umgang mit der Elektro-Schubkarre geschult und eingewiesen wurden.

Die gesamte Gebrauchsanleitung muss durch diese Personen gelesen und verstanden worden sein.

Kinder und Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen dürfen nicht mit der Elektro-Schubkarre umgehen.

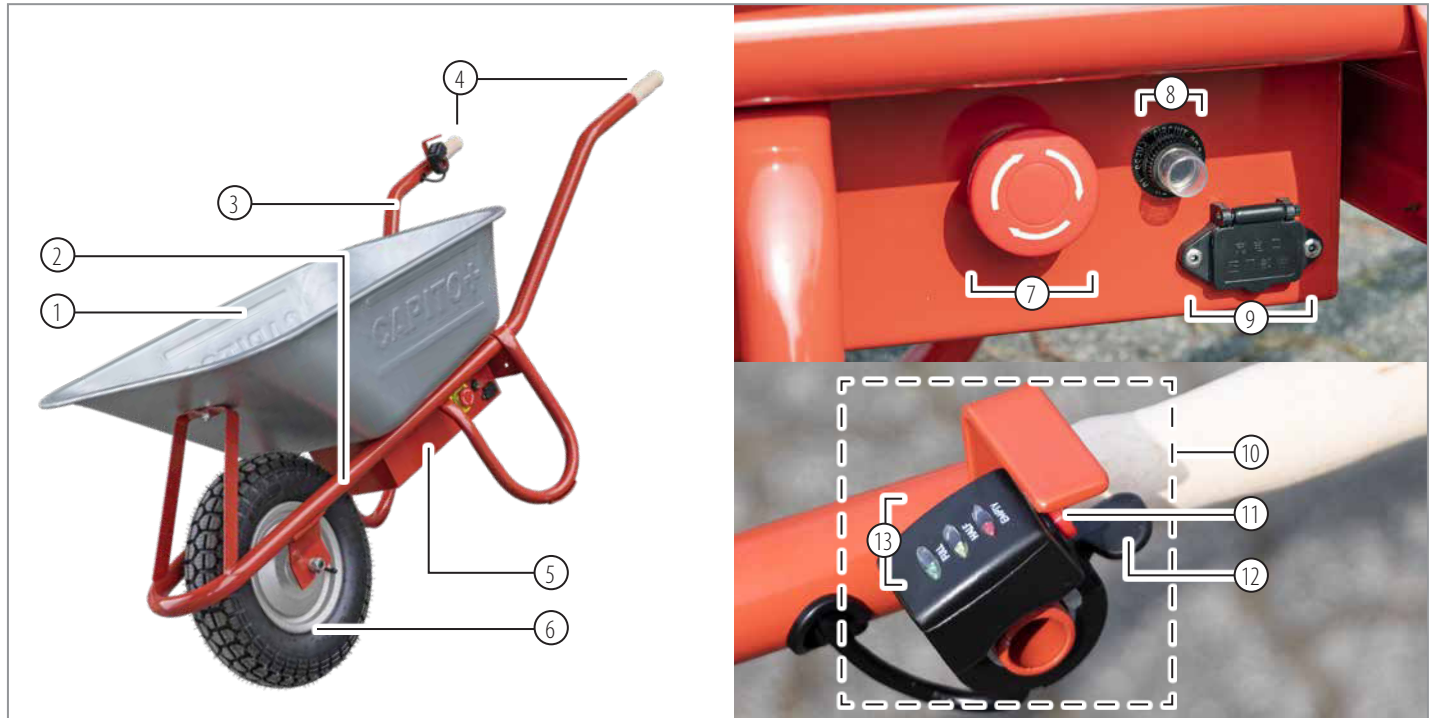
Das Personal ist vom Betreiber auf auftretende Gefahren hinzuweisen.

Vom Betreiber sind entsprechende Arbeitsanweisungen für das Personal zu erstellen, in denen die Aufgabenbereiche des jeweiligen Personals klar gekennzeichnet sind.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass das jeweilige Personal für die jeweilige Tätigkeit qualifiziert sein muss.

3. Übersicht – Komponenten und Bedienelemente der Elektro-Schubkarre

Die ElektroCraft besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten und Bedienelementen:



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Mulde	7	Hauptschalter (Drehknopf)
2	Rahmen	8	Leitungsschutzschalter mit Reset-Taste
3	Griffholme	9	Ladeanschluss mit Federdeckel
4	Handgriffe	10	Bedieneinheit
5	Elektrokasten	11	ON/OFF Taster
6	Rad mit Motor	12	Geschwindigkeitsregler
		13	Akku-Ladezustandsanzeige

3.1 Bedienposition



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Nichteinhalten der Bedienposition

Treten Unregelmäßigkeiten während des Betriebes auf bzw. wird während des Betriebes in die laufende Elektro-Schubkarre eingegriffen, besteht Quetsch-, Stoß- und Einzugsgefahr sowie Gefahr eines Elektro-Schubkarrenschadens.

- **Halten Sie die in der Gebrauchsanleitung aufgeführte Bedienposition ein.**

Der Bediener darf sich während des Betriebes der Elektro-Schubkarre nur an der Bedienposition mittig hinter der Elektro-Schubkarre aufhalten. Dabei müssen die zwei Handgriffe am Ende der Griffholme mit beiden Händen sicher umfasst werden.

3.2 Hinweis- und Warnschilder

Für den sicheren Betrieb der Elektro-Schubkarre ist es notwendig, dass angebrachte Hinweis- und Warnschilder beachtet werden.

Typ	Abbildung	Bezeichnung
1		Warnung vor Handverletzung
2		Warnung vor Schnittgefahr

Typ	Abbildung	Bezeichnung
3		Warnung vor elektrischer Spannung

4. Sicherheit

In diesem Kapitel werden die bestimmungsgemäße Verwendung, die vorhersehbaren Fehlanwendungen und die Restrisiken der Elektro-Schubkarre beschrieben.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Elektro-Schubkarren der ElektroCraft-Serie sind ausschließlich zum Transportieren von für eine Schubkarre geeigneten Materialien unter Einhaltung der maximalen Nutzlast bestimmt.

Die Elektro-Schubkarren der ElektroCraft-Serie sind ausschließlich für den Einsatz als Verbraucherprodukt bestimmt.

Die Elektro-Schubkarren der ElektroCraft-Serie sind für den Betrieb in einer nicht explosionsgefährdeten Umgebung bestimmt.

Die Elektro-Schubkarren der ElektroCraft-Serie dürfen nur für den genannten und sachgemäßen Gebrauch genutzt werden. Bei Reklamationen und Garantieanfragen ist unbedingt der Kaufbeleg sowie eine detaillierte Fehlerbeschreibung schriftlich (bspw. per E-Mail) und mit Bildern vorzulegen.

Die Elektro-Schubkarren der ElektroCraft-Serie dürfen nur von qualifiziertem Personal in Betrieb genommen, bedient, gereinigt, gewartet und außer Betrieb gesetzt werden, das sich an Hand der Gebrauchsanleitung oder durch Unterweisung mit der Elektro-Schubkarre vertraut gemacht hat (siehe Kapitel „2.1 Anforderungen an das Personal“ auf Seite 4).

4.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Um die Betriebssicherheit der Elektro-Schubkarre zu gewährleisten, müssen die nachfolgenden vorhersehbaren Fehlanwendungen vermieden werden.

4.2.1 Fehlanwendung: Transportieren von ungeeigneten Materialien

- Transportieren Sie mit der Elektro-Schubkarre keine Materialien, die einen zu hohen Schwerpunkt haben.
- Transportieren Sie mit der Elektro-Schubkarre keine Materialien, deren Gewicht größer ist als die maximale Zuladung der Elektro-Schubkarre.

4.2.2 Fehlanwendung: Manipulation an der Elektro-Schubkarre

- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Elektro-Schubkarre vor.
- Setzen Sie keine sicherheitstechnischen Einrichtungen außer Betrieb, z. B. um die Arbeit während des Betriebes zu erleichtern.

4.2.3 Fehlanwendung: Inbetriebnahme einer unvollständig montierten Elektro-Schubkarre

- Nehmen Sie die Elektro-Schubkarre nur vollständig montiert in Betrieb.
- Sollten Sie – entgegen der Anweisung in dieser Gebrauchsanleitung – Bauteile an der Elektro-Schubkarre abgebaut haben, montieren Sie vor Inbetriebnahme alle Bauteile und stellen Sie sicher, dass diese funktionsfähig sind.
- Betreiben Sie die Elektro-Schubkarre nur, wenn alle Gehäusedeckel montiert und vollständig verriegelt sind.

4.2.4 Fehlanwendung: Verwendung in ungeeigneter Umgebung

- Vermeiden Sie die Nutzung in feuchter oder nasser Umgebung. Dazu zählt die Verwendung bei Regen und in Gefahrenzonen rund um Gartenteich,

Schwimmbecken, Pool oder ähnlichem.

- Vermeiden Sie die Nutzung bei rutschigem und unebenem Untergrund – es besteht Verletzungsgefahr!



Tragen Sie beim Arbeiten solides und trittsicheres Schuhwerk. Rutschen, Stolpern und Stürze sind eine Hauptursache für schwerwiegende Verletzungen.

4.2.5 Fehlanwendung: Steigen oder Sitzen auf der Elektro-Schubkarre

- Steigen Sie nicht auf oder in die Elektro-Schubkarre.
- Setzen Sie sich nicht auf oder in die Elektro-Schubkarre.

4.2.6 Fehlanwendung: In der Elektro-Schubkarre sitzen oder stehen bei laufendem Betrieb

- Stehen oder sitzen Sie nicht in der Elektro-Schubkarre, wenn sie sich im laufenden Betrieb befindet.

4.2.7 Fehlanwendung: Montagearbeiten an unter Spannung stehenden Bauteilen

- Schalten Sie die Elektro-Schubkarre am Hauptschalter aus und klemmen Sie die Batterie ab, bevor Sie mit Arbeiten an der Elektro-Schubkarre beginnen, wenn in der Gebrauchsanleitung darauf hingewiesen wird.

4.2.8 Fehlanwendung: Verwendung von Hochdruckreinigern bzw. Wasserstrahl

- Verwenden Sie zur Reinigung der Elektro-Schubkarre ausschließlich einen feuchten Schwamm oder eine leicht feuchte Bürste.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Elektro-Schubkarre keinen Hochdruckreiniger oder Wasser aus dem Wasserschlauch bzw. Gießkanne.

4.2.9 Fehlanwendung: Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen

- Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile, die vom Hersteller zugelassen sind.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ausschließlich original Ersatzteile vom Hersteller.

4.2.10 Fehlanwendung: Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung

- Beachten Sie die Gebrauchsanleitung in allen Punkten genau.
- Führen Sie nur Arbeiten an der Elektro-Schubkarre durch, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind.

4.2.11 Fehlanwendung: Ungeeignete Nutzungsbedingungen

- Verwenden Sie die Elektro-Schubkarre nur bei ausreichend guten Lichtverhältnissen – nur so ist eine gefahrenlose Bedienung gewährleistet.
- Benutzen Sie die Elektro-Schubkarre nicht bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen.

4.3 Restrisiken

Restrisiken sind Gefahren, die trotz sicherer Konstruktion und technischer Schutzeinrichtungen ein unvermeidbares, durch die Verwendung des Produkts gegebenes, nicht offensichtliches Risiko bedeuten, die durch konstruktive Maßnahmen nicht beseitigt werden können, ohne die Funktion der Elektro-Schubkarre zu beeinträchtigen.

Wird die Elektro-Schubkarre wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben in Betrieb genom-

men, bedient, gereinigt, gewartet und außer Betrieb gesetzt, besteht keine Gefahr für Mensch und Elektro-Schubkarre.

Die hier beschriebenen Restrisiken sind vorhanden, wenn die Elektro-Schubkarre nicht wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben in Betrieb genommen, bedient, gereinigt, gewartet und außer Betrieb gesetzt wird.

4.3.1 Restrisiko durch bestromte Bauteile

Die Gefahrenstellen treten an den spannungsführenden, bestromten Bauteilen der Elektro-Schubkarre auf – insbesondere auf der Eingangsspannungsseite des Ladegerätes.

Auch wenn die Elektro-Schubkarre über den Hauptschalter ausgeschaltet ist, sind der Hauptschalter im Elektro-Schubkarrengehäuse auf der Stromzuleitungsseite sowie das mit dem Stromnetz verbundene Ladegerät spannungsführend.

Es besteht die Möglichkeit von lebensgefährlichen Verletzungen durch Stromschlag.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Arbeiten an unter Spannung stehenden Bauteilen.

Das Arbeiten an elektrischen, unter Spannung stehenden Bauteilen, kann zu Brandwunden und lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- **Stellen Sie sicher, dass alle Gehäusedeckel verschlossen und verriegelt sind.**
- **Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik der Elektro-Schubkarre nur von einer zertifizierten Elektrofachkraft durchführen.**

5. Transport und Aufstellung

Die Modelle der ElektroCraft-Serie werden fertig montiert bereitgestellt. Für den Transport und zur Nutzung muss die Elektro-Schubkarre immer waagrecht auf dem Rad und den beiden Standbeinen des Rahmens aufgestellt werden.

- Stellen Sie die Elektro-Schubkarre zum Transport und zur Nutzung immer waagrecht auf dem Rad und den beiden Standbeinen des Rahmens ab.



Auf Grund der eingebauten Akkus sollte das Abkippen der Schubkarre bzw. das Abstellen auf die vordere Muldenkante (z. B. zur Reinigung) nur kurzfristig erfolgen.

6. Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme muss der Akku der Elektro-Schubkarre vollständig geladen sein.

- Laden Sie den Akku der Elektro-Schubkarre vollständig auf, siehe Kapitel „10.2 Aufladen des Akkus“ auf Seite 15.

Zur Inbetriebnahme der Motorunterstützung der Elektro-Schubkarre muss der Hauptschalter eingeschaltet werden.

- Drehen Sie den Knopf des Hauptschalters (1) in Richtung der aufgedruckten Pfeile (im Uhrzeigersinn).

Der Hauptschalter ist nun entriegelt und die Elektronik der Elektro-Schubkarre mit Spannung versorgt.



Nach der Inbetriebnahme befindet sich die Elektro-Schubkarre ElektroCraft in Bezug auf die Bestromung der Bedieneinheit in dem Zustand, den sie vor der Außerbetriebnahme hatte, siehe Kapitel „8. Bedienung“ auf Seite 12.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch plötzliches Versagen der Motorunterstützung durch nicht ausreichend geladenen oder zu weit entladenen Akku.

Wird der Akku nicht vollständig geladen oder ist der Akku zu weit entladen, ist die Betriebssicherheit der Elektro-Schubkarre nicht gewährleistet und es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen, wenn die Motorunterstützung plötzlich bei beladener Elektro-Schubkarre aussetzt und das Gewicht vom Bediener z. B. an einer Steigung nicht gehalten werden kann.

- **Laden Sie den Akku der Elektro-Schubkarre vor der Inbetriebnahme vollständig auf.**
- **Behalten Sie die Anzeige des Akku-Ladezustandes stets im Blick.**
- **Beenden Sie umgehend den Betrieb, wenn die LED der Akku-Anzeige rot leuchtet.**
- **Laden Sie den Akku der Elektro-Schubkarre vollständig auf, wenn die LED der Akku-Anzeige rot leuchtet.**



7. Außerbetriebnahme

Zur Außerbetriebnahme der Motorunterstützung der Elektro-Schubkarre muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden.

- Drücken Sie den Knopf des Hauptschalters (1) in Richtung Elektrokasten (Gehäuse).

Der Hauptschalter ist nun verriegelt und die Spannungsversorgung zur Elektronik der Elektro-Schubkarre unterbrochen.



Wird die Elektro-Schubkarre außer Betrieb genommen und nicht direkt im Anschluss wieder in Betrieb genommen, müssen die Hinweise zur Lagerung beachtet werden.

- Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung der Elektro-Schubkarre, siehe Kapitel „7.1 Lagerung“ auf Seite 11 .

7.1 Lagerung

Nach der Nutzung muss die Elektro-Schubkarre ElektroCraft trocken gelagert werden.

- Lagern Sie die Elektro-Schubkarre nach der Nutzung an einem trockenen Ort.
- Lagern Sie die Elektro-Schubkarre nach der Nutzung niemals im Freien oder an einem Ort mit stehender Nässe oder dauerhafter Feuchtigkeit.



Dauerhafte Feuchtigkeit schadet der Elektrik und den Metallteilen der Elektro-Schubkarre.

- Stellen Sie die Elektro-Schubkarre zur Lagerung immer waagrecht auf dem Rad und den beiden Standbeinen des Rahmens ab.

Bei längerer Lagerung muss regelmäßig der Akku-Ladezustand geprüft werden.

- Prüfen Sie den Akku-Ladezustand bei längerer Lagerung alle 4 bis 6 Wochen, siehe Kapitel „10.3 Akkupflege“ auf Seite 17.

8. Bedienung

Vor der Bedienung der Elektro-Schubkarre muss die Inbetriebnahme abgeschlossen sein.

- Nehmen Sie die Elektro-Schubkarre in Betrieb, siehe Kapitel „6. Inbetriebnahme“ auf Seite 10.



Vor der Nutzung der Elektrounterstützung muss die Bedieneinheit eingeschaltet werden. Leuchten bereits farbige LED an der Akku-Ladezustandsanzeige, ist die Bedieneinheit bereits eingeschaltet. Leuchtet noch keine LED an der Akku-Ladezustandsanzeige, muss die Bedieneinheit noch eingeschaltet werden.

Zum Einschalten der Bedieneinheit gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den ON/OFF Taster (3) an der Bedieneinheit (1) in Richtung Gehäuse.

Die Bedieneinheit ist eingeschaltet, was durch das Leuchten farbiger LED an der Akku-Ladezustandsanzeige (2) signalisiert wird.

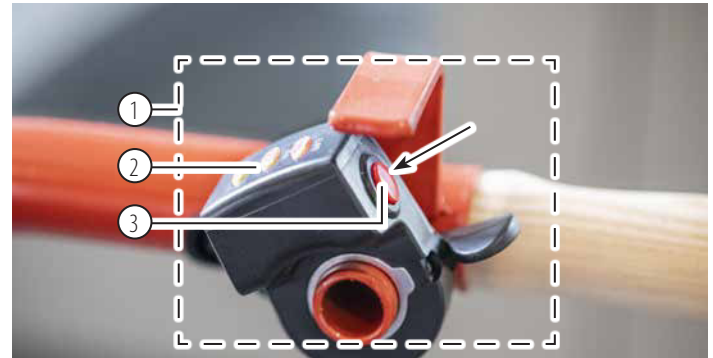


WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung.

Wird die Gebrauchsanleitung nicht beachtet oder werden Arbeitsschritte nicht genau so ausgeführt, wie sie in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind, ist die Betriebssicherheit der Elektro-Schubkarre nicht gewährleistet und es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

- **Beachten Sie die gesamte Gebrauchsanleitung in allen Punkten.**
- **Führen Sie die Arbeitsschritte genau so aus, wie sie in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind.**



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch zu hohe Anfahrgeschwindigkeit.

Wird der Geschwindigkeitsregler zu schnell auf eine zu hohe Geschwindigkeitsstufe gebracht, besteht die Gefahr von schweren Verletzungen durch unkontrolliertes, zu schnelles Anfahren.

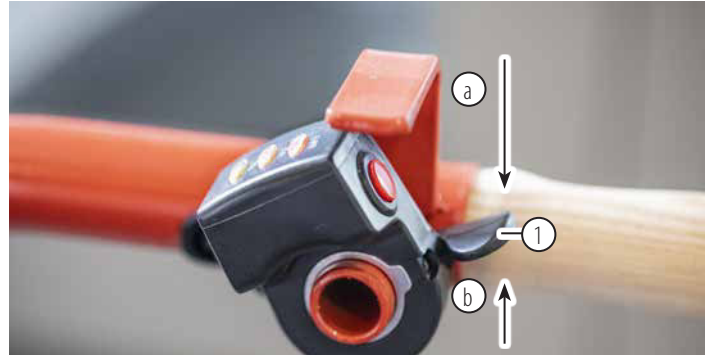
- **Betätigen Sie den Geschwindigkeitsregler langsam, wenn Sie die Motorunterstützung starten.**

Zum Starten und zum Erhöhen der Geschwindigkeit der Motorunterstützung:

- Bewegen Sie mit dem Daumen den Geschwindigkeitsregler (1) von der Grundstellung nach unten (a).

Zum Verringern der Geschwindigkeit und zum Stoppen der Motorunterstützung:

- Entlasten Sie den Daumen vom Geschwindigkeitsregler (1) bzw. bewegen Sie den federbelasteten Geschwindigkeitsregler (1) in seine Grundstellung (b) zurück.



Steuern Sie mit Hilfe des Geschwindigkeitsreglers stufenlos die Unterstützung des Elektromotors. Beachten Sie dabei, dass Sie feinfühlig mit der Dosierung umgehen.



- Schalten Sie im Notfall die Motorunterstützung der Elektro-Schubkarre über den ON/OFF Taster aus, siehe Kapitel „8.1 Ausschalten im Notfall“ auf Seite 13.

- Nehmen Sie die Elektro-Schubkarre außer Betrieb, wenn Sie sie nicht mehr benötigen, siehe Kapitel „7. Außerbetriebnahme“ auf Seite 11.

8.1 Ausschalten im Notfall

Bei aktivierter Motorunterstützung wird aus der Bedienposition heraus der Antrieb der Elektro-Schubkarre im Notfall durch Drücken des ON/OFF-Tasters an der Bedieneinheit ausgeschaltet.

Durch Drücken des Hauptschalters (EMERGENCY STOP) an der linken Seite des Elektrokastens kann von außerhalb der Bedienposition die gesamte Elektro-Schubkarre stromlos geschaltet werden.

9. Reinigung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Arbeiten an unter Spannung stehenden Bauteilen.

Das Arbeiten an elektrischen unter Spannung stehenden Bauteilen kann zu Brandwunden und lebensgefährlichen Verletzungen sowie Kurzschluss führen.

- **Stellen Sie sicher, dass alle Gehäusedeckel verschlossen und verriegelt sind.**
- **Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist, siehe Kapitel „7. Außerbetriebnahme“ auf Seite 11.**
- **Nutzen Sie zur Reinigung der Elektro-Schubkarre ElektroCraft, niemals einen Wasserstrahl oder fließendes Wasser.**
- **Reinigen Sie die Elektro-Schubkarre ElektroCraft niemals bei angeschlossenem Ladegerät.**

Nach dem Gebrauch der Elektro-Schubkarre sollten alle außen liegenden Teile von oberflächlichem Schmutz gereinigt werden.

- Reinigen Sie die verschmutzten, außen liegenden Teile mit einem feuchten Schwamm und einer leicht feuchten Bürste sowie eventuell mit einem milden Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie die Elektro-Schubkarre niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger, Wasserschlauch, Gießkanne, etc.).

Schäden an der Elektrik können die Folge sein und einen Kurzschluss verursachen!

10. Wartung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Arbeiten an unter Spannung stehenden Bauteilen.

Das Arbeiten an elektrischen unter Spannung stehenden Bauteilen kann zu Brandwunden und lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- **Stellen Sie sicher, dass alle Gehäusedeckel verschlossen und verriegelt sind.**
- **Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik der Elektro-Schubkarre nur von einer zertifizierten Elektrofachkraft durchführen.**

- Führen Sie vor jeder Nutzung eine Sichtkontrolle der Elektro-Schubkarre auf Beschädigungen durch, siehe Kapitel „10.1 vor jeder Nutzung“ auf Seite 15.

Die elektrischen und mechanischen Bauteile der Elektro-Schubkarre ElektroCraft sind wartungsfrei ausgelegt.

Insbesondere die gekapselte Lagerung des Motors und des Getriebes benötigen keine Dauerpflege. Die Lagerung des Rades, sowie das Planetengetriebe dürfen nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller geöffnet oder gewartet werden!

10.1 vor jeder Nutzung

Vor jeder Nutzung der Elektro-Schubkarre muss eine Sichtprüfung auf Beschädigungen durchgeführt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie das Rad der Elektro-Schubkarre auf ausreichenden Luftdruck und erhöhen Sie diesen gegebenenfalls mit Druckluft aus einem Reifenfüllgerät.



Der Luftdruck des Schubkarrenrades sollte ca. 2,5 bar betragen. Je nach Beladung kann dieser Wert abweichen, darf aber die Angabe zum Luftdruck auf dem Reifen nicht übersteigen.

- Prüfen Sie durch Anfassen, ob beide Handgriffe fest in den Griffholmen sitzen und sich nicht verdrehen lassen.

Die Handgriffe sind aus heimischen Buchenholz gefertigt und unterliegen als Naturprodukt Feuchtigkeitsschwankungen. Sollten die Handgriffe nicht mehr fest sitzen, kann Ihre konische Aufnahme mit leichten Hammerschlägen wieder formschlüssig in die Griffholme eingeschlagen werden.

- Prüfen Sie optisch alle Schalter, Stecker Kabelleitungen und Bedienungselemente auf Beschädigungen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch defekte Bauteile.

Weisen die Bauteile der Elektro-Schubkarre Beschädigungen auf, darf die Elektro-Schubkarre nicht mehr benutzt werden, bis die beschädigten Bauteile ausgetauscht und die Elektro-Schubkarre wieder in Stand gesetzt ist.

- **Nehmen Sie eine beschädigte Elektro-Schubkarre nicht in Betrieb bzw. setzen Sie diese umgehend außer Betrieb, siehe Kapitel „7. Außerbetriebnahme“ auf Seite 11.**
- **Tauschen Sie beschädigte Bauteile umgehend durch neue Original Ersatzteile aus, kontaktieren Sie dazu den Kundendienst, siehe „Kundendienst Deutschland“ auf Seite 3.**

10.2 Aufladen des Akkus

Bei vollständig geladenem Akku, kann die Elektro-Schubkarre ca. 3 Stunden unter Dauerlast betrieben werden.

Wird die Elektrounterstützung durch Drücken des ON/OFF Tasters deaktiviert, wenn Sie nicht benötigt wird, z. B. in Standpausen, dann ist im idealen Arbeitsalltag eine Akkuladung für eine 8 Stunden Schicht ausreichend.



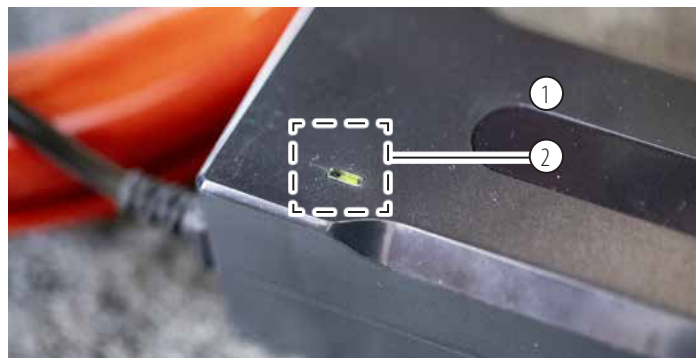
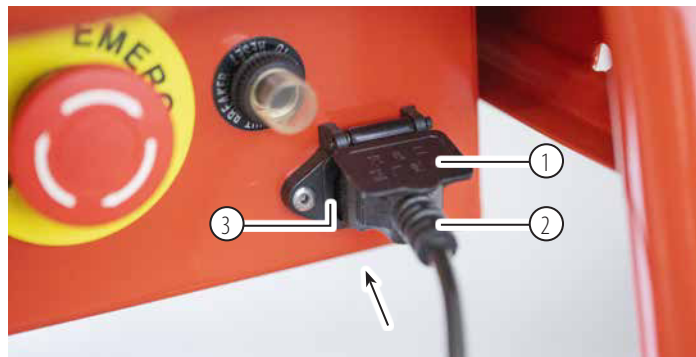
Die reale Laufzeit einer Akkuladung ist stark von externen Faktoren wie Temperatur, Geländesteigung und Beladung der Elektro-Schubkarre abhängig. Sehr hohe und sehr tiefe Temperaturen, starke Geländesteigung und hohe Beladung verringern die Reichweite. Ideale Temperaturen, geringe Geländesteigung und weniger Beladung erhöhen die Reichweite.

Zum Aufladen des Akkus gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie die Elektro-Schubkarre ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Schwenken Sie den Federdeckel (1) über dem Ladeanschluss (3) nach oben auf.
- Stecken Sie den 3-poligen Kaltgerätestecker (2) des Ladekabels in den Ladeanschluss (3).
- Stecken Sie den Schuko-Stecker des Ladegerätes in eine bauseitige Steckdose.

Die LED (1) auf dem Netzteil (2) leuchtet rot, wenn der Ladevorgang beginnt.

Die LED (1) auf dem Netzteil (2) leuchtet grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

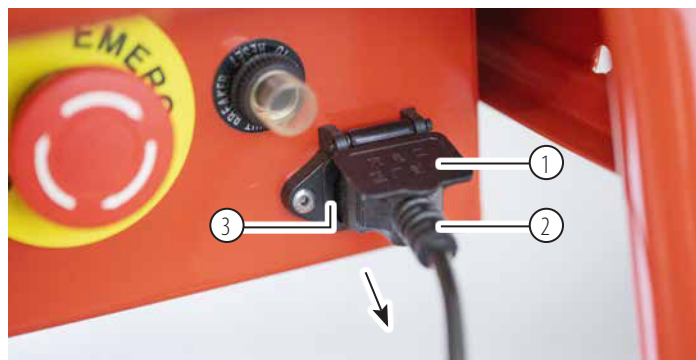


Zum Beenden des Ladevorgangs gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Schuko-Stecker des Ladegerätes aus der bauseitigen Steckdose.
- Ziehen Sie den 3-poligen Kaltgerätestecker (2) des Ladekabels aus dem Ladeanschluss (3).
- Schwenken Sie den Federdeckel (1) über dem Ladeanschluss nach unten zu.

Der Akku-Ladezustand wird bei eingeschaltetem Gerät wie folgt angezeigt:

LED-Farbe	Akku-Ladezustand
● Grün	100 % – 80 %
● Gelb	80 % – 30 %
● Rot	30% – 0%



10.3 Akkupflege

Laden Sie den Akku in regelmäßigen Abständen auf, wenn Sie die Elektro-Schubkarre über einen längeren Zeitraum nicht nutzen.

- Überprüfen Sie alle 4 – 6 Wochen den Akku-Ladezustand.
- Laden Sie den Akku spätestens dann auf, wenn die rote LED an der Akku-Ladezustands-anzeige leuchtet, siehe Kapitel „10.2 Aufladen des Akkus“ auf Seite 15.



Stellen Sie insbesondere sicher, dass bei längerer Nichtnutzung der Elektro-Schubkarre der Hauptschalter (Drehknopf) ausgeschaltet ist, da ansonsten die Regel-Elektronik dauerhaft mit Spannung versorgt ist. Zur Außerbetriebnahme siehe Kapitel „7. Außerbetriebnahme“ auf Seite 11. Längerer Stillstand führt dazu, dass der Akku sich tiefentladen kann.

11. Problembehebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Keine elektrische Unterstützung	1. Akku leer 2. Hauptschalter oder ON/OFF Taster in falscher Position 3. Das Rad ist manuell blockiert. 4. Durch Überlastung des Motos hat der Leitungsschutzschalter ausgelöst. 5. Es gibt Beschädigungen an den Kabelwegen.	1. Laden Sie den Akku. 2. Zum Betrieb muss der Hauptschalter (siehe Kapitel 6) und der ON/OFF Taster (siehe Kapitel 8) eingeschaltet sein. 3. Prüfen Sie das Rad auf freien Lauf. 4. Drücken Sie die Reset-Taste am Leitungsschutzschalter. ACHTUNG: Löst der Leitungsschutzschalter nach dem erstmaligen Drücken der Reset-Taste erneut aus, nehmen Sie die Elektro-Schubkarre außer Betrieb (siehe Kapitel 7) und kontaktieren Sie den Kundendienst (siehe „Kundendienst Deutschland“ auf Seite 3.) 5. Prüfen Sie per Sichtkontrolle die ordnungsgemäße Kabellage.
Batterie wird nicht geladen	1. Der Ladestecker sitzt nicht korrekt. 2. Der Leitungsschutzschalter hat ausgelöst.	1. Lockern und verbinden Sie den Ladestecker erneut und prüfen Sie alle elektrischen Steckverbindungen von der bauseitigen Steckdose bis zum Ladeanschluss am Elektrokasten auf festen Sitz. 2. Prüfen Sie den Leitungsschutzschalter, indem Sie die Reset-Taste am Leitungsschutzschalter drücken. ACHTUNG: Löst der Leitungsschutzschalter nach dem erstmaligen Drücken der Reset-Taste erneut aus, nehmen Sie die Elektro-Schubkarre außer Betrieb (siehe Kapitel 7) und kontaktieren Sie den Kundendienst (siehe „Kundendienst Deutschland“ auf Seite 3.)

12. Entsorgung

Entsorgen Sie die Elektro-Schubkarre ElektroCraft nicht im Restmüll. Informationen über Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrem lokalen Entsorgungsunternehmen. Insbesondere die verbauten Akkus und die Elektrobauteile müssen der fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.



Pb (Bleiakku)

13. Technische Daten

Die Elektro-Schubkarren ElektroCraft sind für Anforderungen mit folgenden Leistungsdaten ausgelegt:

	Merkmal	Daten
Rahmen	Rohrrahmen	34 mm Ø Präzisions-Stahlrohr
	Rohrwandstärke	1,5 mm
	Konstruktion	durchgängig gebogen und verschweißt
	Fußkonstruktion	gegeneinander geschweißt
	Traversen	fest verschweißt
	Fußverstärkung	angeschweißt
	Tragfähigkeit	max. 200 kg
	Handgriffe	Buchenholz (ergonomisch)
Akku	Oberflächenverarbeitung	pulverbeschichtet
	Art	Blei-Säure-Akku
	Kapazität	insgesamt 12,5 Ah
	Spannung	2x 12 V
	CE-Zertifikat	Ja
	Sicherung	zusätzlicher Leitungsschutzschalter mit Reset-Taste

	Merkmal	Daten
	Art	Nabenmotor
	Eingangsspannung	100 – 240 Volt (AC)
	Ausgangsspannung	24 Volt (DC)
	Motor	500 Watt brushless
	Getriebe	Vollmetall-Planetengetriebe
	Torque (nominal)	60 Nm
	Torque (spitze)	120 Nm
	Gänge	1 Vorwärtsgang
	Geschwindigkeit	ca. 6 km/h
	CE	ja
Antrieb	Gasregler	Daumengas seitlich fixiert
Klima	Umgebungstemperatur für den Betrieb	+5 °C bis +45 °C
	Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	20 % bis 80 % rel. Feuchte, nicht kondensierend

Modellabhängige Merkmale:

	ElektroCraft 85	ElektroCraft 100	ElektroCraft 120	ElektroCraft 150
Mulde	85 Liter Flachmulde	100 Liter Tiefmulde	120 Liter Großmulde	150 Liter Jumbomulde
Material	1,0mm verzinktes Stahlblech	1,3 mm verzinktes Stahlblech	1,25mm verzinktes Stahlblech	1,25mm verzinktes Stahlblech
Muldenrand	gebördelter Muldenrand	gebördelter Wulstrand mit Steg	gebördelter Muldenrand	gebördelter Muldenrand
Sonstiges	Drahteinlage im Muldenrand	angeschweißte Muldenabstützung Kippbügel im Rahmen integriert	-	-
Gewicht	35 kg	35 kg	38 kg	40 kg

14. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass die untenstehende Maschine in der von uns gelieferten Bauweise auf Grundlage der aktuell gültigen und hier aufgeführten EG-Richtlinien gefertigt wurde und diesen entspricht.

Sollten Änderungen an der Maschine vorgenommen werden, verliert diese Konformitätserklärung ihre Gültigkeit.

Inverkehrbringer/Hersteller/Distributor

Carl Capito GmbH

Geschäftsbereich Transportgeräte

Mühlenbergstraße 12

57290 Neunkirchen

transportgeraete@capito-gmbh.de

Tel. 02735/760-110

Fax 02735/770-905

EG-Richtlinien / EC-Directives

- 2006/42/EG – Maschinenrichtlinie
- 2014/30/EG – Elektromagnetische Verträglichkeit
- 2011/65/EG – RoHS



Neunkirchen, 01.01.2023

Wolfgang Heinzel, Geschäftsführer

Modelbezeichnung/Type – Elektro-Schubkarre ElektroCraft

ELEKTROSCHUBKARRE ELEKTROCRAFT 85



RAHMEN MULDE	Stahlrohr (34x1,5mm) 85 L Flachmulde
MOTOR	500 Watt / 24 Volt Brushless
AKKU	12,5 Ah / 24 Volt
TRAGFÄHIGKEIT	200 kg
ARTIKEL#	12750
BAUJAHR	2022



ELEKTROSCHUBKARRE ELEKTROCRAFT 100



RAHMEN MULDE	Stahlrohr (34x1,5mm) 100 L Tiefmulde
MOTOR	500 Watt / 24 Volt Brushless
AKKU	12,5 Ah / 24 Volt
TRAGFÄHIGKEIT	200 kg
ARTIKEL#	11613
BAUJAHR	2022



ELEKTROSCHUBKARRE ELEKTROCRAFT 120



RAHMEN MULDE	Stahlrohr (34x1,5mm) 120 L Großmulde
MOTOR	500 Watt / 24 Volt Brushless
AKKU	12,5 Ah / 24 Volt
TRAGFÄHIGKEIT	200 kg
ARTIKEL#	12751
BAUJAHR	2022



ELEKTROSCHUBKARRE ELEKTROCRAFT 150



RAHMEN MULDE	Stahlrohr (34x1,5mm) 150 L Jumbomulde
MOTOR	500 Watt / 24 Volt Brushless
AKKU	12,5 Ah / 24 Volt
TRAGFÄHIGKEIT	200 kg
ARTIKEL#	12752
BAUJAHR	2022





CARL CAPITO Transportgeräte GmbH · Mühlenbergstraße 12 · D-57290 Neunkirchen/Siegerland
Telefon: 0 27 35/7 60-0 · Telefax: 0 27 35/7 70-905 · e-Mail: transportgeraete@capito-gmbh.de

capito-gmbh.com